

OpenPetition klaut über 8000 Unterschriften gegen den schwulen grünroten Bildungsplan



Die Petition gegen

die aufdringliche Verschulung des Bildungsplans 2015 in Baden-Württemberg durch Grünrot (PI hat bisher zwölf Mal berichtet) hatte bereits über 150.000 Unterstützer-Unterschriften! Daraufhin hat die angeblich neutrale Betreiber-Plattform openPetition über Nacht einfach ein dubioses „Software-Update“ laufen lassen und über 8000 Unterschriften mit einer undurchsichtigen Begründung gelöscht!

openPetition schreibt am 18.1. um 0.44 Uhr:

Nach einem Software-Update auf openPetition gab es heute Nacht eine einmalige Bereinigung von ungültigen Unterschriften.

Ungültige Unterschriften liegen vor, wenn massenhaft

automatisierte Unterschriften von wenigen IP Adressen mit ähnlichen Mustern abgegeben wurden.

Wir arbeiten ständig an der Optimierung der Erkennung ungültiger Unterschriften. Damit wollen wir eine bestmögliche Qualität und Legitimität einer Petition sicherstellen.

Die bodenlose Frechheit an diesem Vorgang ist, daß bei der Gegenpetition keine einzige Stimme gelöscht wurde! Dort lief kein „Software-Update“! Offenbar betrügt openPetition bei nicht politikkorrekten Petitionen schamlos – wie die übrigen gleichgeschalteten Medien durch die Bank auch!

Erst kürzlich hatte openPetition die Kommentare zur Petition gegen den Bildungsplan 2015 gesperrt. „Infolge der medialen Aufmerksamkeit kam es zu Vandalismus, etwa durch Beiträge mit diskriminierenden Inhalten oder Drohungen. Wir wollen nicht, dass diese online stehen“, so Plattform-Sprecher Fritz Schadow (Foto oben) in einem Interview mit dem Schwäbischen Tagblatt.

Kontakt:

» info@openpetition.de